

Welche Werte zählen?

Kollision Pegida-Aufmarsch mit

Laternenumzügen in Fürth

Nürnberg, 11.11.2016

Die Vorsitzenden der Allianz gegen Rechtsextremismus haben mit Entsetzen reagiert, dass die Kollision der Pegida-Strecke in Fürth mit geplanten Laternenumzügen mehrerer Kindergärten nicht im Vorfeld bemerkt wurde.

Es ist enttäuschend, dass traditionelle Veranstaltungen, die unsere Werte versinnbildlichen, von Rechtspopulisten missbraucht werden und in ihrem ursprünglichen Sinngehalt verfälscht werden. Dem Aufmarsch von Pegida den Vorrang zu geben war nicht richtig.

Positiver Nebeneffekt der heutigen Diskussion könnte sein, dass die Werte, für die St. Martin steht „Solidarität, Offenheit und Barmherzigkeit“ wieder ins Bewusstsein gerückt werden. Diese zu verteidigen und uns von Rechtsaußen nicht in Angst und Schrecken versetzen zu lassen, sollte uns der heutige Tag lehren .

Deshalb rufen wir alle Fürtherinnen und Fürther auf, rechten Parolen am St. Martinstag und darüber hinaus keinen Raum zu geben.

Die Vorsitzenden



Stepan Doll
Vorsitzender der Allianz
DGB-Vorsitzender- Region Mittelfranken

Die stellvertretenden Vorsitzenden



Nanne Wienands

Bündnis für Zivilcourage



Dr. Elisabeth Preuß

2. Bürgermeisterin
der Stadt Erlangen



Suzi Streckel

Con. GmbH Gunzenhausen



Stefan Ark Nitsche

Regionalbischof
im Kirchenkreis Nürnberg